



Nachrichten

Nr. 1
2021

Motorsportclub der Polizei Braunschweig im ADAC e.V.



Liebe Clubmitglieder!

Hier meldet sich eure Franziska Schlieker mit den neuesten Clubnachrichten.

Das neue Jahr ist noch immer geprägt von Einschränkungen und Verzicht. Langsam macht sich eine Müdigkeit breit, weil wir nur wenige Erfolge sehen, die wir mit unseren Einschränkungen erreichen und dennoch dürfen wir die Hoffnung nicht verlieren. Hoffnung ist auch die Botschaft, die, in der grade hinter uns liegenden Osterzeit, in die Welt getragen werden soll. Im 9. Brief an die Hebräer heißt es „¹⁹Die Hoffnung ist unsere Zuflucht. Sie ist für unser Leben ein sicherer und fester Anker.“

Diese Hoffnung bringt mich zu unserem Clubleben, denn auch wir hoffen darauf, dass im Mai/Juni wieder ein aktiveres Miteinander möglich sein wird.

Trotz des Lockdowns hat sich einiges im Club getan. Zunächst möchte ich den neuen Abteilungsleiter in der Sparte RCC-Offroad herzlich begrüßen. Olaf Wilkens unterstützt den Club seit Jahren und beerbt nun Andreas Paul als Abteilungsleiter, dem wir auf diesem Weg nochmals aufs herzlichste für sein Engagement und die Unterstützung in den vergangenen Jahren danken. Olaf hat seine Feuerprobe am vergangenen Wochenende sensationell bestanden und einen erfolgreichen Arbeitseinsatz an der Strecke durchgeführt, der als Ziel den Abriss des alten Fahrerstandes hatte und damit den Startschuss für das erste große Projekt des neuen Jahres gegeben: einen neuen Fahrerstand für die Sparte, der es er-

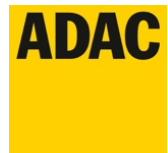


möglichen wird, Rennen Corona konform durchzuführen.

Bedingt durch das immer noch hohe Infektionsgeschehen in Braunschweig sind wir gezwungen, unsere Mitgliederversammlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Abgesehen vom Verlegen der JHV müssen wir aber die Delegierten für die ADAC Mitgliederversammlung wählen. Dazu wird nur an die ADAC-Mitglieder im MSC eine gesonderte Mail versandt, in der die Delegierten und Ersatzdelegierten per Mail gewählt werden. Die Info geht demnächst an die Betroffenen raus.

Wir wählen diesen Weg, weil es wichtig ist, dass am 26. Juni 2021 unsere Delegierten an der diesjährigen ADAC-Versammlung teilnehmen können. Die über eine Fusion des ADAC Niedersachsen-Sachsen Anhalt und dem ADAC Hansa in Lüneburg entscheiden soll. Dabei entstünde der zweitgrößte ADAC Regionalclub, was wir natürlich begrüßen würden.

Wir weisen noch auf eine Aktion hin: Der MSC startet eine Mitgliederwerbung für ADAC Mitglieder, die in den MSC eintreten. (bei einer ADAC Neuaufnahme ist das erste Jahr beitragsfrei). Jedes ADAC Mitglied im MSC unterstützt damit insbesondere unser Engagement zur Verkehrssicherheit, Jugendarbeit, Sport und das Clubleben. Wenn ihr Freunde, Nachbarn, Bekannte, Arbeitskollegen usw. werben möchtet, findet ihr das Formular auf unserer Seite www.msc-polizei-bs.de unter *Mitglied werden*.



Hierbei besteht auch die Möglichkeit, dass ADAC Mitglieder als Treue-Mitglieder in den MSC eintreten.

Neues vom Verkehrsübungsplatz

Für den Verkehrsübungsplatz (Grundstückseigner ist die Flughafen GmbH) wurde ein neuer Pachtvertrag für drei Jahre ausgehandelt. Hierbei kam es leider zu einer Pachtverdopplung. Wir hoffen, dass auch nach den drei Jahren eine weitere Verlängerung möglich wird, damit unsere Sparten, wie Jugend-Kartsport, Auto-Slalom, BMX und RCC Offroad ihre Heimat behalten können.

In den Clubnachrichten 2/2020 hatte ich bereits über die neue Attraktion auf dem VÜ berichtet, die u.a. der



Radverkehrs-Sicherheit dienen soll. Gemeint ist das ausschließlich aus Spenden finanzierte MAN LKW-Fahrerhaus. Hier lernen die Schulkinder praktisch, was der „Tote Winkel“ ist und warum sie so leicht übersehen werden können. Auf diesem Wege danken wir allen Spendern nochmals aufs herzlichste für Ihre Unterstützung.



Nanu, wer fährt denn da? Das werden sich manche Vorbeifahrenden wahrscheinlich gedacht haben, als sie im fehlenden Winter die Eintracht auf ihren Ski auf dem VÜ gesehen haben.

All diese Beispiele zeigen, dass der Verkehrsübungsplatz unverzichtbar ist!

Neues vom E-Sport - Ein Bericht von Michael Görgees Summer-Cup der Liga 1 im Simulations-Racing

Nachdem die Winter-Saison im ADAC-Digital-Cup 2020 coronabedingt komplett abgesagt worden ist, versucht man nun ab Mai in die Sommer-Saison zu starten. Unser Club hat wieder ein Team mit Jendris Giere, Marc Guhr und Michael Görgees gemeldet. Damit fährt unsere Mannschaft in derselben Besetzung wie im Vorjahr. Der geplante Start der neuen Saison ist der 8. Mai auf der Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings. Das Konzept wurde im Vergleich zum Vorjahr etwas geändert. Waren es in der vergangenen Saison vier 2,5-Stunden Rennen, so werden in diesem Jahr drei 6-Stunden-Rennen angeboten. Eine Herausforderung an alle Fahrer. Ob es allerdings im Mai losgehen kann, darf aktuell bezweifelt werden. Die Simulations-Center, in denen deutschlandweit gefahren wird, befinden sich nach wie vor im "Lockdown". Das zweite Rennen soll dann am 12. Juni im belgischen Spa-Francorchamps stattfinden, das dritte und letzte Rennen findet auf dem italienischen GP-Kurs von Monza statt.

Ihr möchtet auch einmal einen Gastbeitrag über eure Sparte in den Clubnachrichten veröffentlichen? Dann schreibt mir einfach unter:

clubnachrichten@msc-polizei-bs.de

unter dem Betreff Gastbeitrag und demnächst könnte auch euer Beitrag ein Teil der Clubnachrichten sein.

Am Ende der Clubnachrichten wollen wir noch jenen Clubmitgliedern gedenken, die in letzter Zeit von uns gegangen sind. Im Vorstand betrauern wir den Verlust unseres langjährigen Technikleiters **Karl Grziwa**, der am 4. Februar verstarb. Wir werden seiner ehrevoll gedenken.